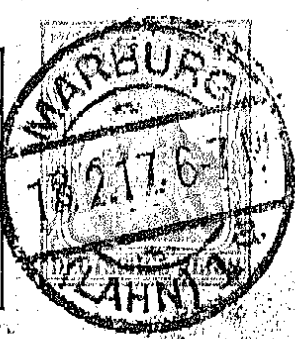


Prof. D. Heilmüller

Marburg a. L.

Sandweg 3.



Ich antworte Ihnen hier gern auf
solche Fragen. Aber sind die
Entfernungen so groß geworden?
"Das sollte doch nicht sein oder bräuh-
te nicht so zu sein. Und dazu müß-
ten die Missionen Freunde vor allem
u. vorerst helfen. Sie müssen sich
sicher in uns ein fühlen. Wir müs-
sen vorläufig handeln u. unsere
Weg gehen. wir haben nicht viel
Zeit u. Kraft für anderes übrig. Gere-
chtheit kann länger für Ihre Predigt
on den neuen Wegen. 1916 gedruckt.
Aber dann müßte ich ausführlich lieber
schreiben: u. das kann ich sehr nicht.

Herrn Pastor K. Barth

Lafewil

Kant. Kargen

KBA 93-17-15

Marburg, d. 18. 11. 17
Hochw. Herr Pastor! Bei Lauchel

steht die Klugheit, die Willkür, die
Fülle seiner Einfälle in umgekehrtem
Verhältnis zu ihrem Wert u. ihrer
Güte. Sein Verfahren ist eine Überbri-
bung u. Hartnäckigkeit dessen was jeder
mann maffvoll verachtet. So ein pau-
linischer Bestruck in Papier u. so.
als Fachmannsdruck erscheint, wird er
bei Paulus so gemieden. Und so entsteht ein
wunderliches Bild von dem Paulinismus.
Darin Eigenwilligkeit in den literari-
schen Fragen verbunden mit apologetischer Ein-
stellung. Lass unter dem wunderlichen
Spezies hier u. da auch ein Korn zu fin-
den sein mag, ist wahrscheinlich.
Wenn sie das Buch von einem Biblio-
thek ohne Mühe bekommen können,
sehen Sie es an. Aber sehr viel Mühe
an die Beschaffung verwenden oder gar
es kaufen wäre völlig missangebracht.
- Warum tragen sie übrigens "köstliches" aus?